

„Grüß Gott, mein lieber, alter Brigadier!“

Gern drücke ich Ihnen wieder die Hand und schaue Ihnen ins leuchtende Auge. Denn wer so mit Napoleon gelebt und gekämpft wie Sie, dem glänzt das Auge ein Leben lang und die Erzählungen von Ihrem Helden und Meister gehen nimmer aus.“
So schreibt die Augsburger Postzeitung, und

Ueber Land und Meer

kennzeichnet das Buch wie folgt: „Sehr amüßant und sehr lehrreich. . . . Dieser Chevalier bürgerlichen Kalibers, dieser Grandseigneur aus den Reihen des Napoleonischen Gardekommisses lebt, von den Sporen bis in den hängenden Knebelbart hinein. Seine Ruhmredigkeit, sein „Elan“, der sich des bombastischen und des geschliffenen Wortes mit derselben Kunst bedient wie des Degens, seine naive Verachtung aller Dinge, die außerhalb der Begriffe „Weib“ und „Krieg“ liegen, alle diese Züge sind meisterhaft zu einer Persönlichkeit aus einem Gusse zusammengeschweißt. Und die erstaunliche Phantasie Conan Doyles sorgt dafür, daß im Leben dieses Brigadier Gérard sich die seltsamsten Abenteuer nur so jagen.“

Flotter Schaufenster-Artikel!

Stuttgart

Robert Luz

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Regierungs- und Schulrat
Dr. K. Heilmann

Leitfaden der Pädagogik

I. Teil: Psychologie und Logik

Preis kart. M. 1.40 ord., M. 1.05 bar.

Besonders Handlungen mit Seminar- und Lehrerkundschaft machen wir auf das neue Buch dieses hervorragenden Autors aufmerksam.

Berlin, den 5. September 1911.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Abteilung Dürrscher Seminarverlag.

1308*